



ALLES NEU MACHT DER MAI!

GESCHÄFTSUMBAU MIT FLEXIBLEN ELEMENTEN

Wenn man ein alt eingesessenes Geschäft übernimmt, dann macht man sich (fast) immer Gedanken um eine neue Ladeneinrichtung. Unumgänglich wird diese jedoch, wenn man sich entscheidet, nicht nur das Geschäft selbst zu übernehmen, sondern einen daneben leer stehenden Geschäftsraum ebenfalls mit zu integrieren. Das Ehepaar Gerber hat diese Herausforderung im oberpfälzischen Sulzbach gemeinsam mit Ladenbauer Presenta Nova (Bad Liebenzell) gemeistert.

Von Susanne Koglin

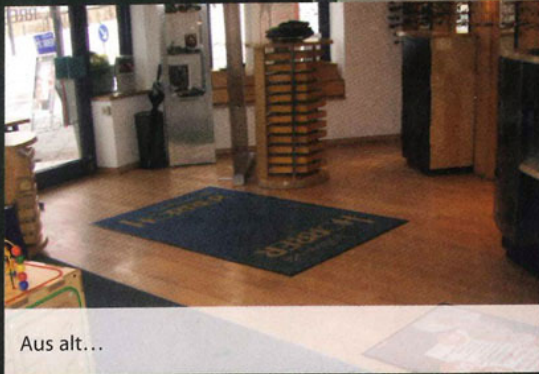
Marina und Wolfgang Gerber waren bereits als Augenoptiker im eigenen Geschäft in Forchheim tätig, als sie darüber nachdachten, hierzu das 80 Quadratmeter große Geschäft der Familie Horror in Sulzbach zu übernehmen. Zusätzlich bot ihnen der Hauseigentümer ein daneben frei gewordenes Ladenlokal an, das die Grundfläche auf über 200 Quadratmeter erhöhen würde. „Es war ja klar, dass wir dann einen Durchbruch machen mussten, um beide Ladenlokale zusammenzuführen“, erläutert Wolfgang Gerber. Ende des vergangenen Jahres war es dann soweit: Das Paar entschied sich, die Räumlichkeiten tatsächlich komplett zu übernehmen.

Schon in der Messevorbereitung zur opti 2011 waren sich die beiden

Gerbers einig, sich dort über die Möglichkeiten, die moderner Ladenbau bietet, ausführlich zu informieren. Kurzentschlossen packten sie einen Grundriss ihres neuen Geschäftes mit ins Gepäck. Der erste Kontakt zu Presenta Nova erfolgte dann im dicksten Münchener Messegetümmel. „Beide zeigten sofort eine sehr positive Reaktion auf unser System“, erinnert sich Helen Rogic von Presenta Nova. „Schon auf dem Messestand präsentierten sie uns ihren Plan und äußerten erste Wünsche und Vorstellungen.“ Wichtig war beispielsweise die Einrichtung einer Kinderbrillen- sowie einer speziellen Sonnenbrillenecke.

Flexible Gestaltung ohne großen Aufwand

Besonders angetan waren die Augenoptiker, die auch Hörakustik



Aus alt...



...mach neu!



anbieten, von der Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten und Beleuchtung, die sich vor ihnen auftut. „Presenta Nova war ganz nach unserem Geschmack! Das System ist so flexibel. Man kann ohne großen Aufwand alles leicht verändern“, betont Wolfgang Gerber. „Unseren letzten Umbau hatten wir von einem Schreiner machen lassen. Da waren im Nachhinein keine großen Veränderungen mehr möglich.“ Beim Linea Frame System hingegen können alle Wände leicht umgeändert, Spiegel oder Beschilderungen eingefügt oder auch wieder unkompliziert entfernt werden. Das Photocam Panel gefiel dem Paar ebenfalls ausgesprochen gut. „Auch die Beleuchtung mittels LED hat uns überzeugt“.

Die Entscheidung fiel schnell

Bereits kurz nach der Messe waren sich Gerbers sicher: „Wir machen

das mit Presenta Nova!“ Dann musste es möglichst schnell gehen. „Wir hatten ja einen recht gedrängten Zeitrahmen. Aber das war kein Problem.“ In nur fünf Wochen war man zur Lieferung bereit. Die Montage erfolgte mit minimalem Aufwand: Lediglich zwei Mitarbeiter von Presenta Nova brauchten drei Tage für die Montage des Augenoptik-Bereiches. Einen weiteren Tag setzte man für die Montage der Hörakustik, die 14 Tage später anstand, an. „Kompliment an Rajko Rogic: Das war eine absolut problemlose, perfekte Montage“, freuen sich die Gerbers.

Am 20. Mai stand dann die Geschäftseröffnung auf dem Plan, die ebenfalls zur vollsten Zufriedenheit lief. Wolfgang Gerber will weiterhin mit den Bad Liebenzellern arbeiten: „Ja, wir planen für die nähere Zukunft bereits eine weitere Ladengestaltung mit Herrn Rogic!“